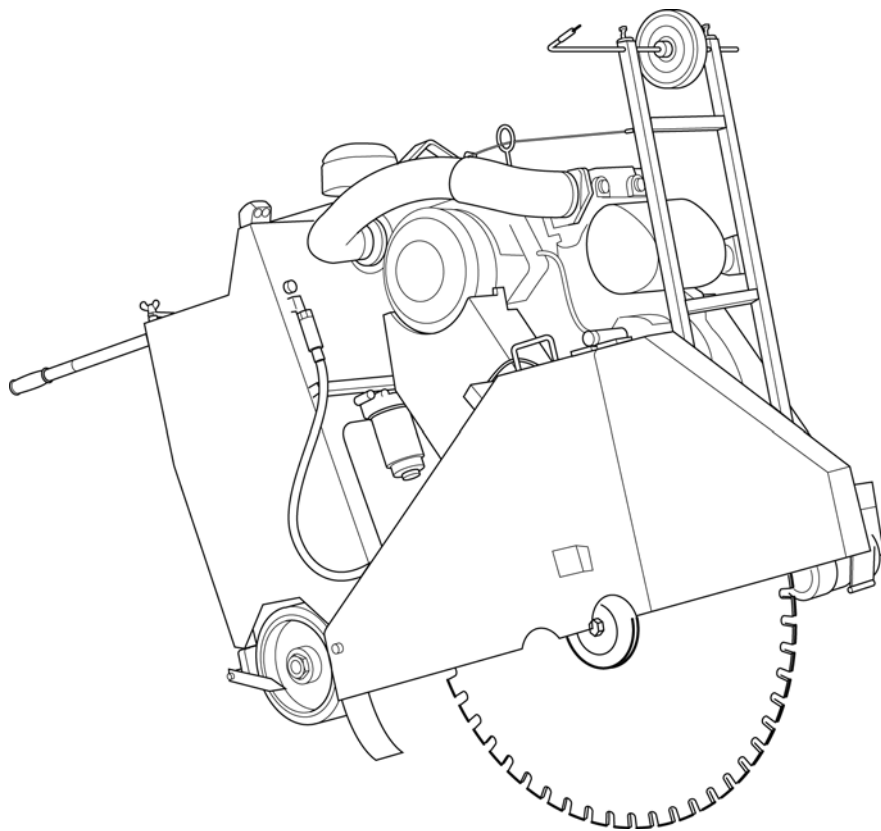


Betriebsanleitung

Fugenschneider FSD930★ ★

Index 001



Wir gratulieren!

Sie haben sich für ein bewährtes TYROLIT-Hydrostress-Gerät und damit für einen technologisch führenden Standard entschieden. Nur Original-TYROLIT-Hydrostress-Ersatzteile gewährleisten Qualität und Austauschbarkeit. Werden die Wartungsarbeiten vernachlässigt oder unsachgemäß ausgeführt, können wir unsere Garantieverpflichtung nicht erfüllen. Sämtliche Reparaturen dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.

Um Ihre TYROLIT-Hydrostress-Geräte in einwandfreiem Zustand zu halten, steht Ihnen unser Kundendienst gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ein problemloses und störungsfreies Arbeiten.

TYROLIT Hydrostress

Copyright © TYROLIT Hydrostress

TYROLIT Hydrostress AG
Witzbergstrasse 18
CH-8330 Pfäffikon
Switzerland
Telefon 0041 (0) 44 952 18 18
Telefax 0041 (0) 44 952 18 00

1 Sicherheit



Diese Anleitung ist nur ein Bestandteil der produktbegleitenden Dokumentation des Fugenschneiders. Diese Anleitung wird zusammen mit dem «Sicherheitshandbuch / Systembeschreibung Fugenschneider» vervollständigt.

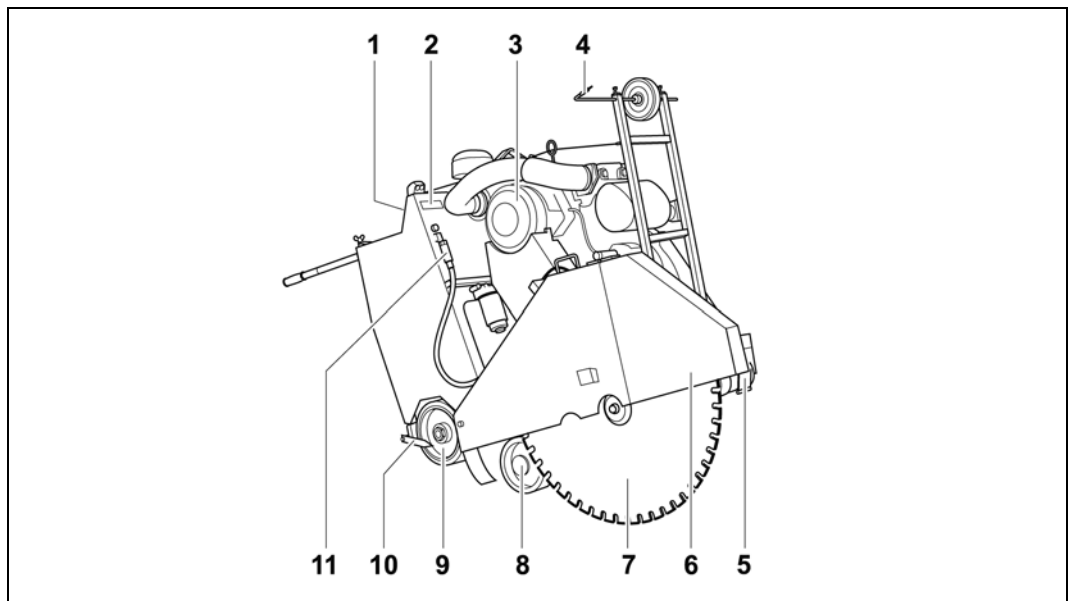


GEFAHR

Werden bei der Arbeit die Sicherheitshinweise im «Sicherheitshandbuch / Systembeschreibung» nicht beachtet, drohen Tod oder schwere Verletzungen.

- ▶ Sicherstellen, dass das «Sicherheitshandbuch / Systembeschreibung Fugenschneider» vollständig gelesen und verstanden worden ist.

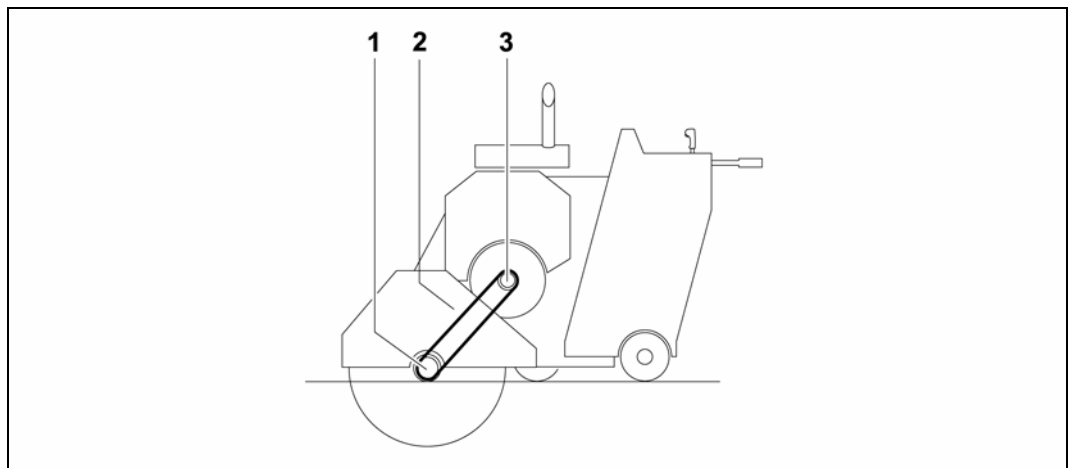
2 Aufbau



Komponenten

1	Bedienpult	5	Wellenabdeckung	9	Antriebsrad
2	Typenschild	6	Blattschutz	10	Schnittzeiger hinten
3	Hauptmotor	7	Sägeblatt	11	Wasserzufuhr
4	Schnittzeiger vorne	8	Wippenrad		

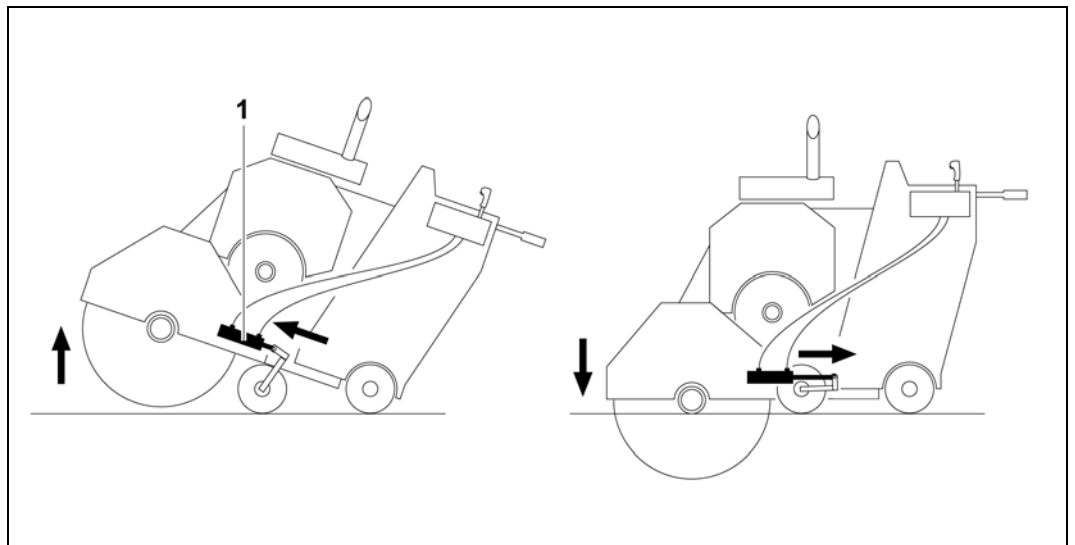
2.1 Sägeblattantrieb



Sägeblattantrieb (schematisch)

1	Blattantriebswelle
2	Antriebsriemen
3	Antriebswelle Hauptmotor

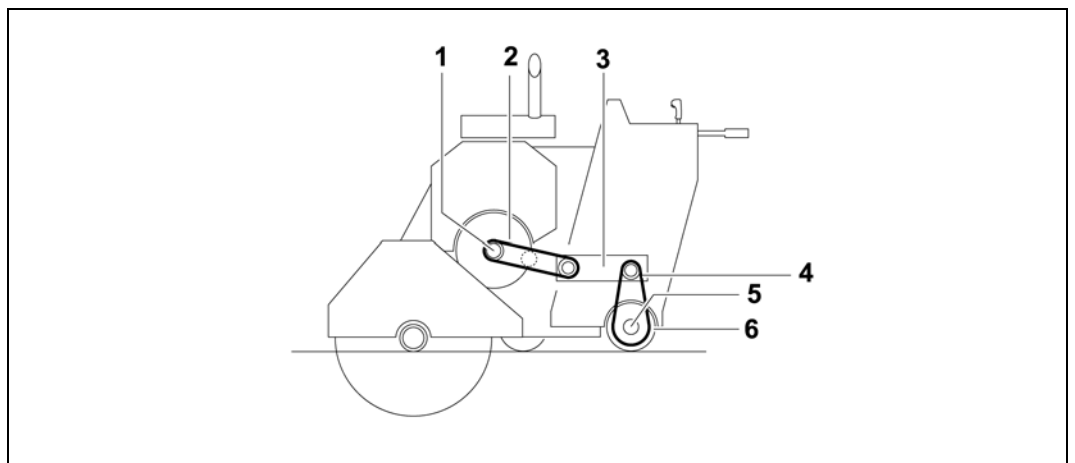
2.2 Hebeantrieb



Hebeantrieb (schematisch)

1 Hydraulikzylinder

2.3 Fahrtrieb



Fahrtrieb (schematisch)

1	Antriebswelle (Hauptmotor)	3	Hydrostat	5	Radantriebswelle
2	Antriebsriemen Hydrostat	4	Antriebskette	6	Antriebsrad

3 Transport

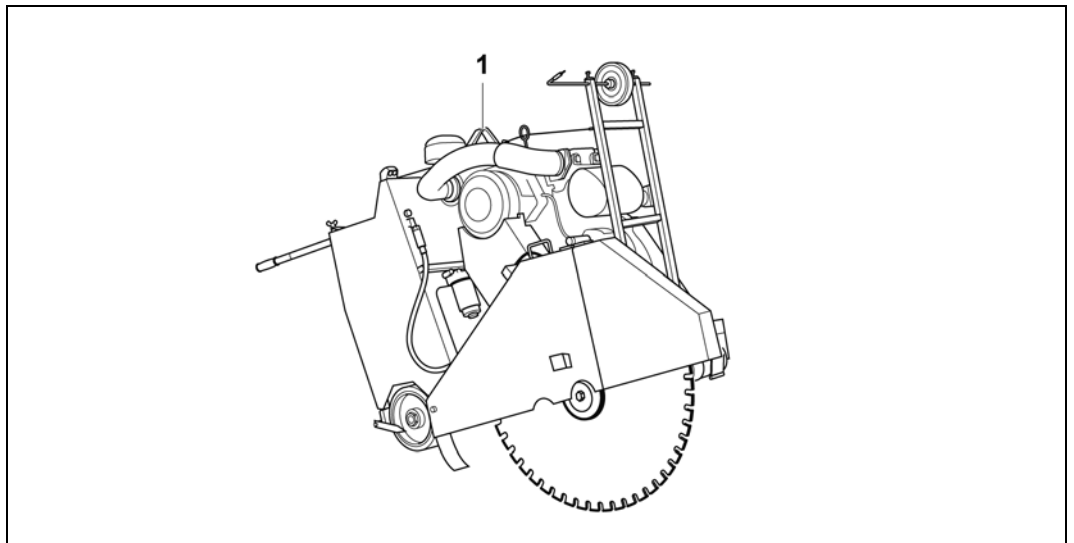


GEFAHR

Tod oder schwere Verletzungen durch unsachgemässen Transport!

- ▶ Fugenschneider nur bei ausgeschaltetem Hauptmotor transportieren.
- ▶ Nur Transportfahrzeuge, Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen mit ausreichender Tragkraft verwenden.
- ▶ Fugenschneider nur an den vorgesehenen Anhängpunkten anhängen.
- ▶ Sachkundigen Einweiser bestimmen.
- ▶ Bei Krantransport nicht unter schwebenden Lasten aufhalten.
- ▶ Fugenschneider beim Transport immer im Auge behalten.

3.1 Anhängpunkte

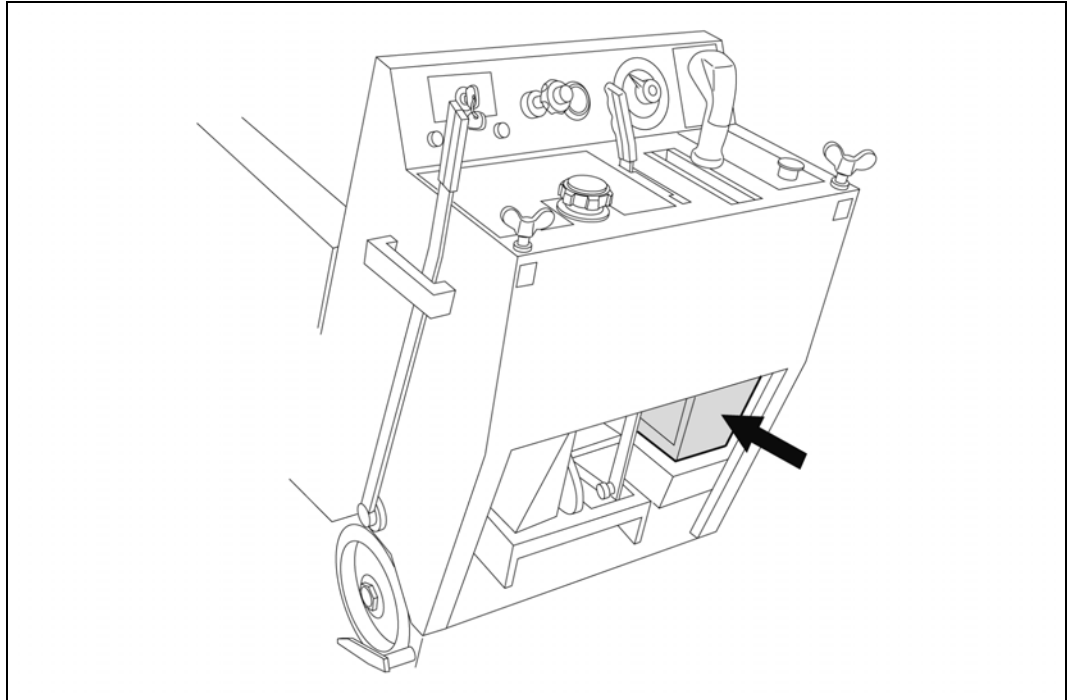


Anhängpunkte

- 1 Krananhängevorrichtung

4 Erste Inbetriebnahme

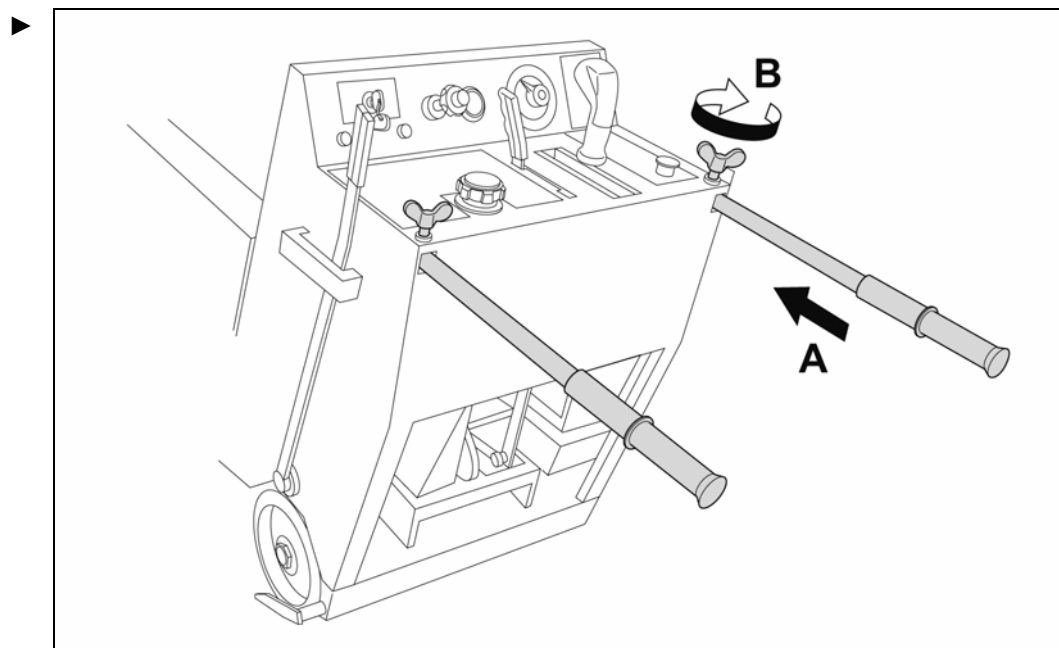
4.1 Batterie einbauen



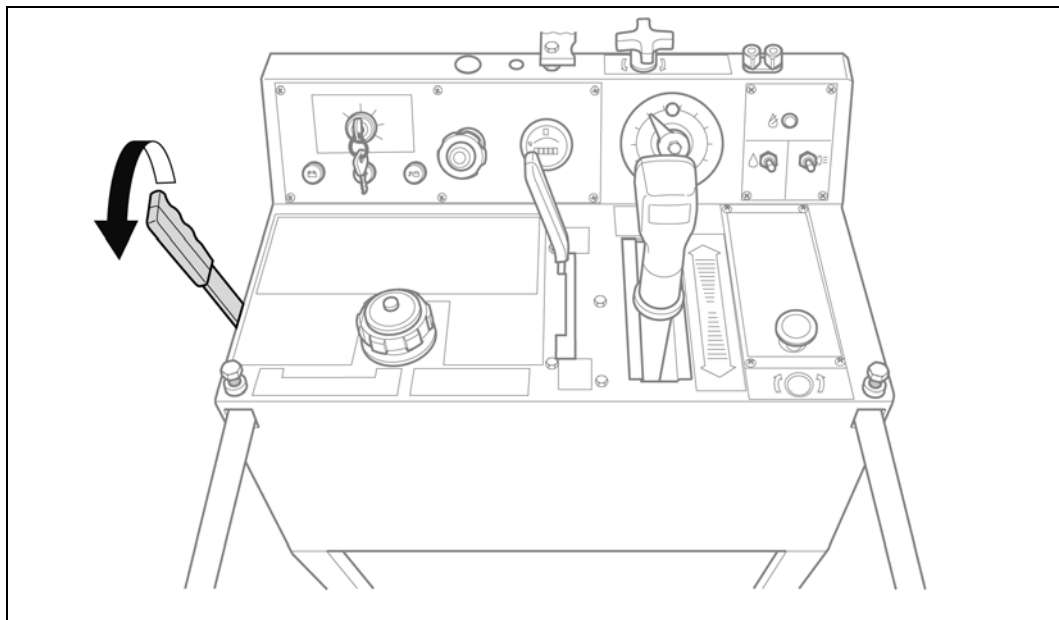
- ▶ Batterie einbauen (Typ siehe Kapitel Technische Daten).

5 Montage / Einrichten

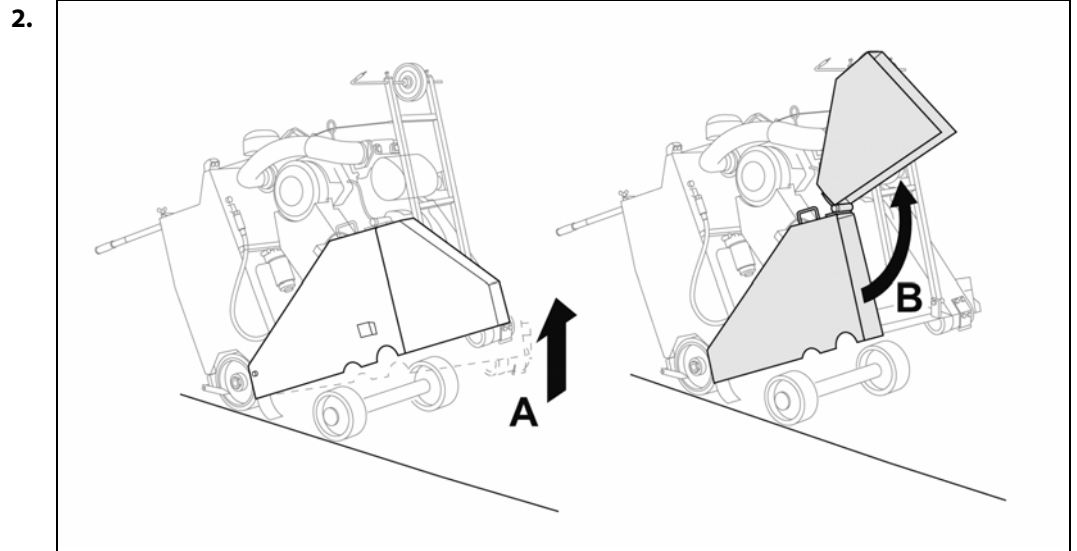
5.1 Griffe montieren



5.2 Sägeblatt montieren



1. Handbremse ziehen



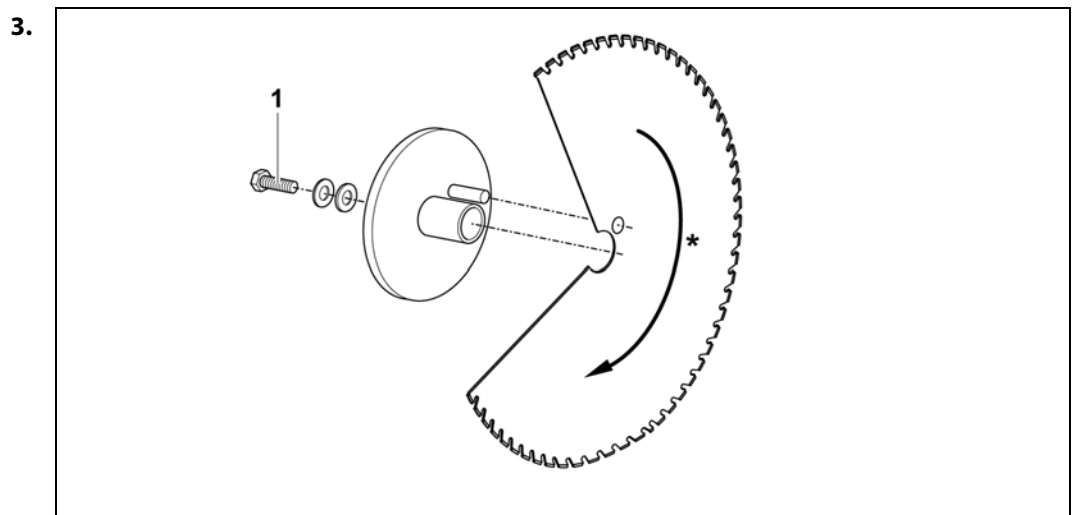
GEFAHR

Tod oder schwere Verletzung durch weggeschleuderte Teile (Segmente, Betonsplitter, Sägeblatt etc.)!

- ▶ Fugenschneider nur mit Blattschutz betreiben.
- ▶ Bei Sägeblatt-Montage auf der rechten Seite die Befestigungsschraube mit Linksgewinde verwenden.
Bei Sägeblatt-Montage auf der linken Seite die Befestigungsschraube mit Rechtsgewinde verwenden.

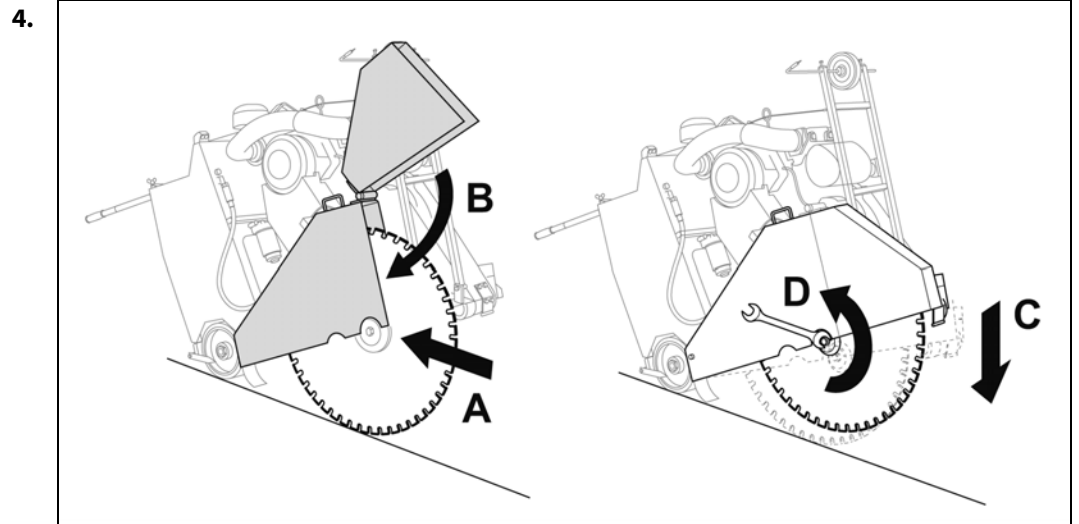


- ▶ Drehrichtungspfeile auf dem Sägeblatt beachten.



1 Befestigungsschraube

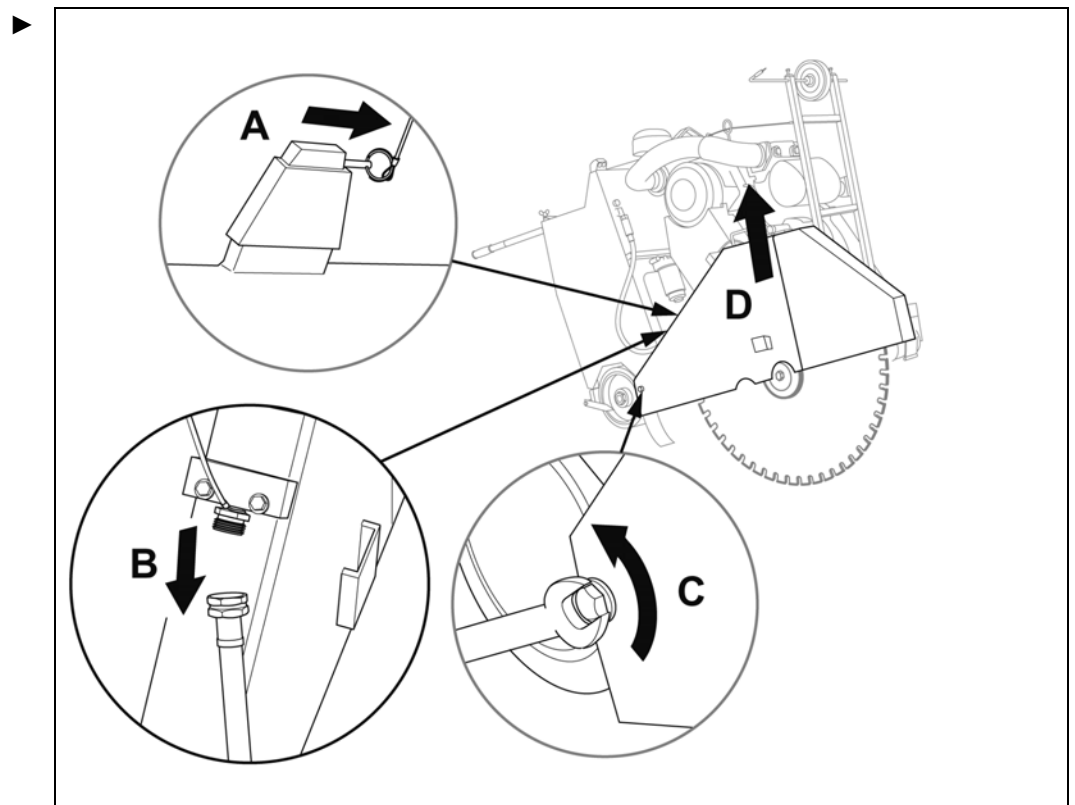
* Drehrichtung beachten



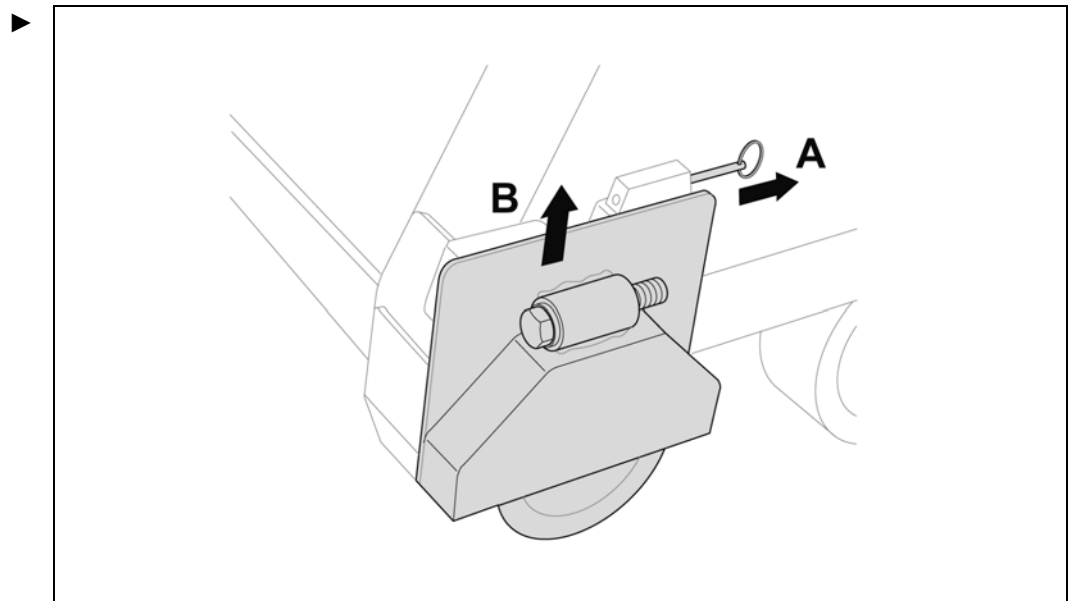
C: Um zu verhindern, dass sich das Sägeblatt beim Festziehen dreht, Sägeblatt vorsichtig auf den Boden aufsetzen.

5.3 Sägeblatt auf der anderen Seite montieren

5.3.1 Blattschutz demontieren



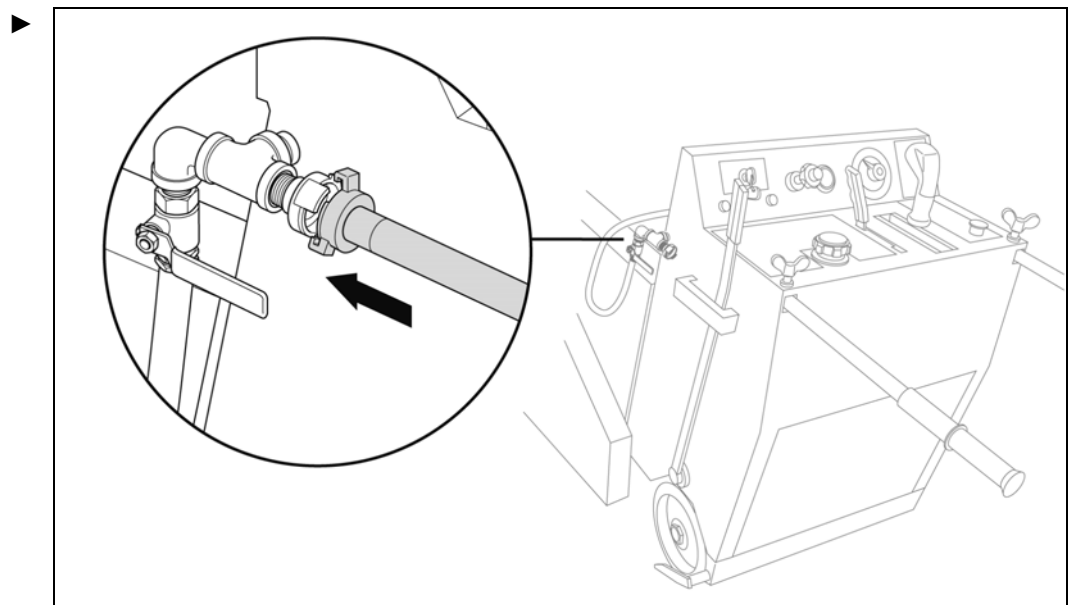
5.3.2 Wellenabdeckung demontieren



5.3.3 Blattschutz und Wellenabdeckung auf der anderen Seite montieren

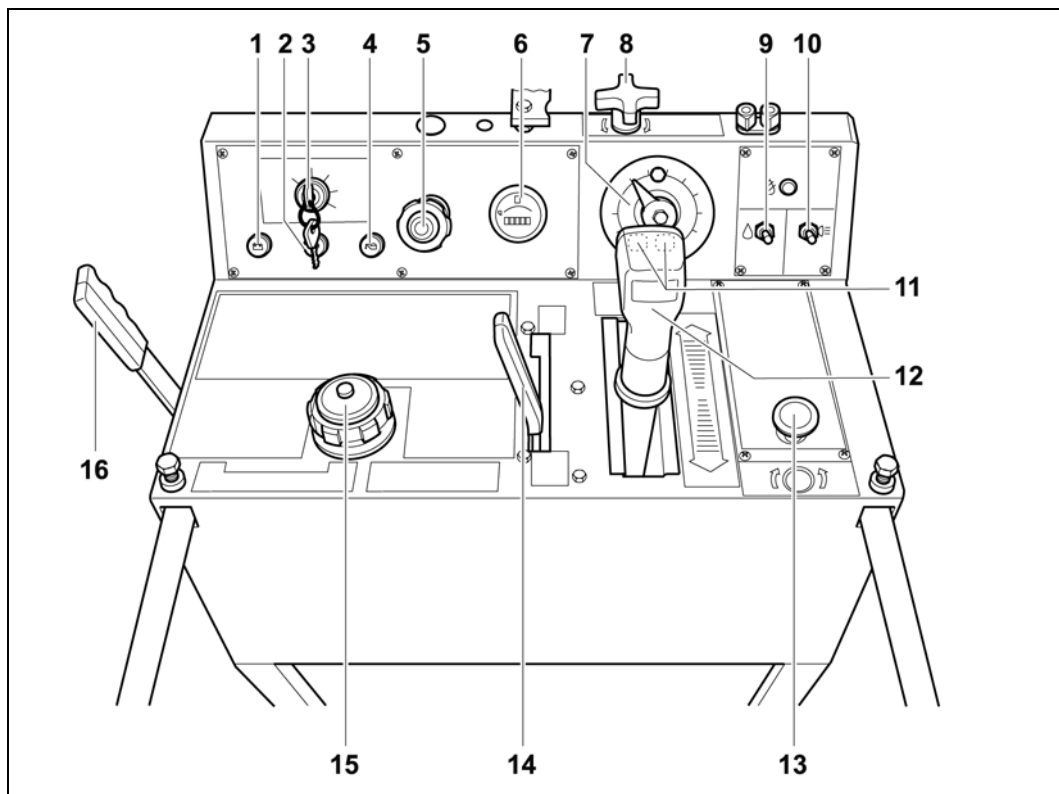
Die Montage von Blattschutz und Wellenabdeckung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Demontage.

5.4 Wasserleitung anschliessen



6 Bedienung

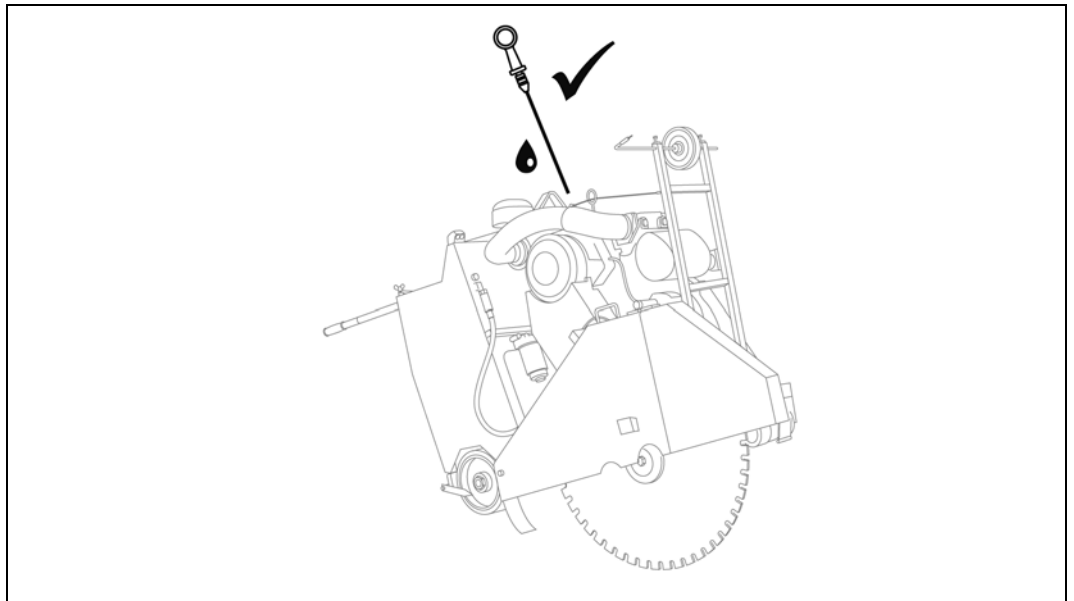
6.1 Übersicht über die Bedienelemente



Bedienelemente

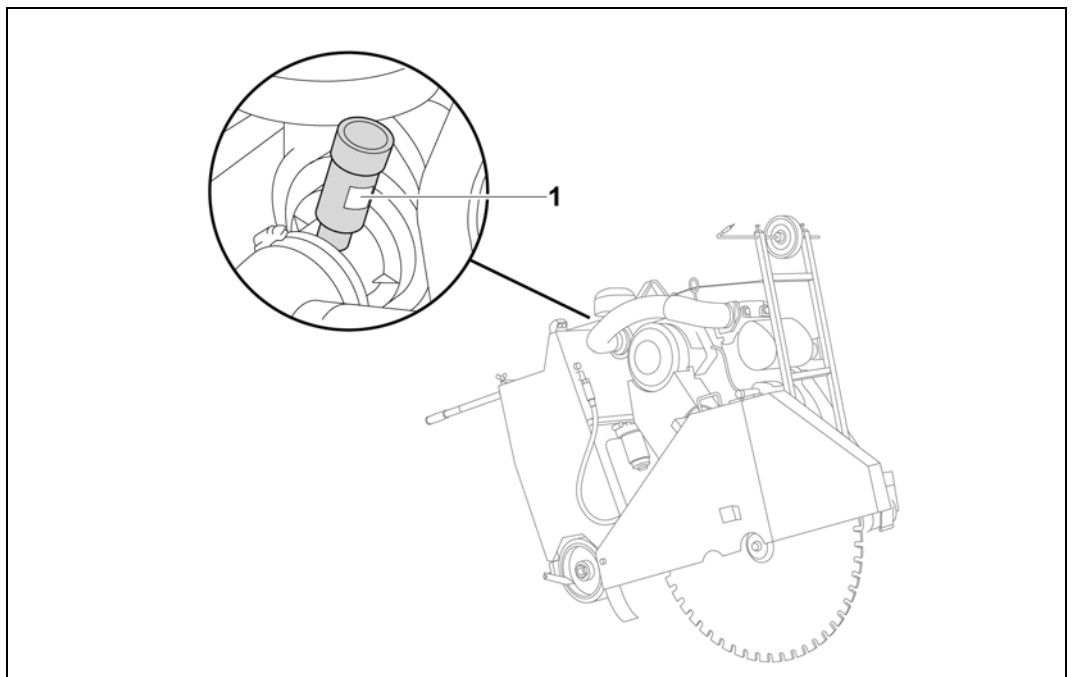
1	Batterie-Anzeige	8	Arretierung Tiefenanschlag	12	Vorschubregler (Fahren vor / zurück)
2	Öltemperatur-Anzeige	9	Ein-/Ausschalter für interne Wasserpumpe	13	Schalter NOT-AUS
3	Zündschlüssel	10	Ein-/Ausschalter für Scheinwerfer	14	Kupplungshebel
4	Öldruck-Anzeige	11	Tasten Heben / Senken	15	Tankdeckel mit Tankanzeige
5	Drehzahlregler	12	Vorschubgetriebe	16	Handbremse
6	Betriebsstundenzähler				
7	Schnitttiefeanzeiger				

6.2 Ölstand prüfen



► Angaben des Motorenherstellers beachten.

6.3 Luftfilter prüfen

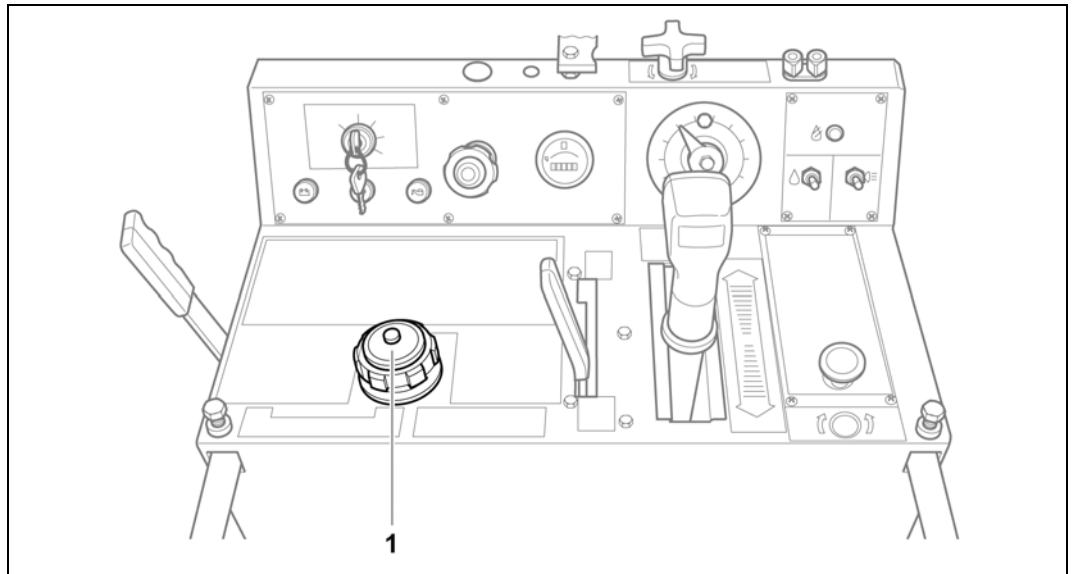


Die Anzeige im Sichtfenster (1) hat folgende Bedeutung:

Farbe der Anzeige	Bedeutung
Gelb	Luftfilter in Ordnung
Rot	Luftfilter verstopft

► Wenn der Luftfilter verstopft ist, Luftfilter wechseln.

6.4 Treibstoff-Stand prüfen

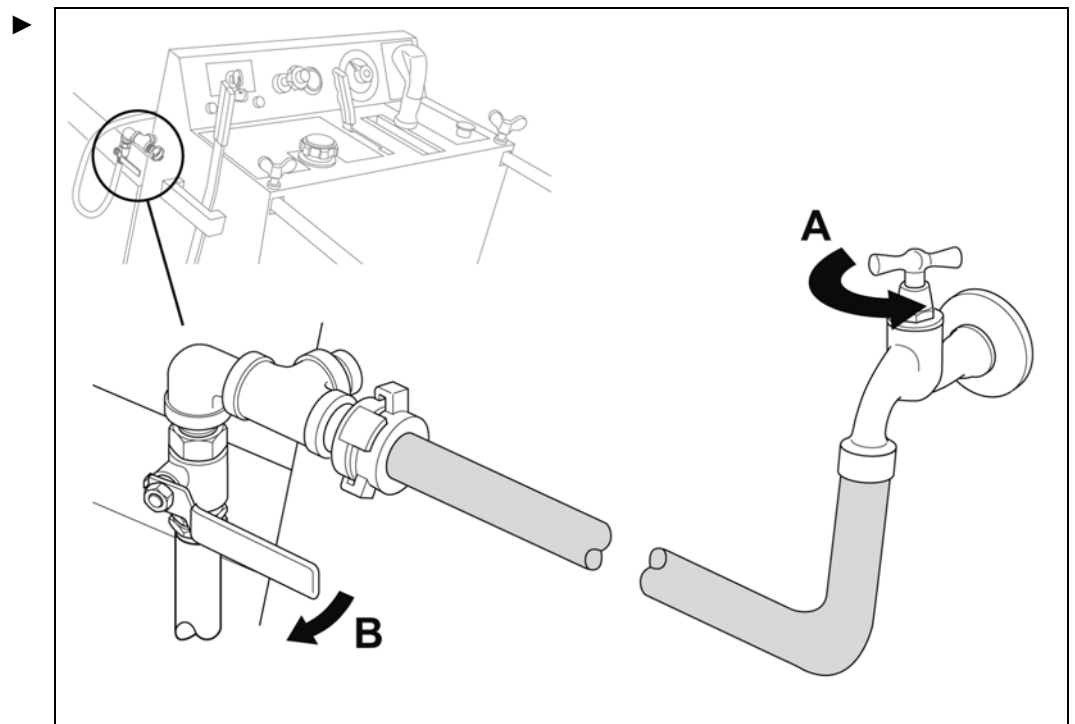


- ▶ Tankanzeige (1) prüfen und ggf. Diesel nachfüllen.

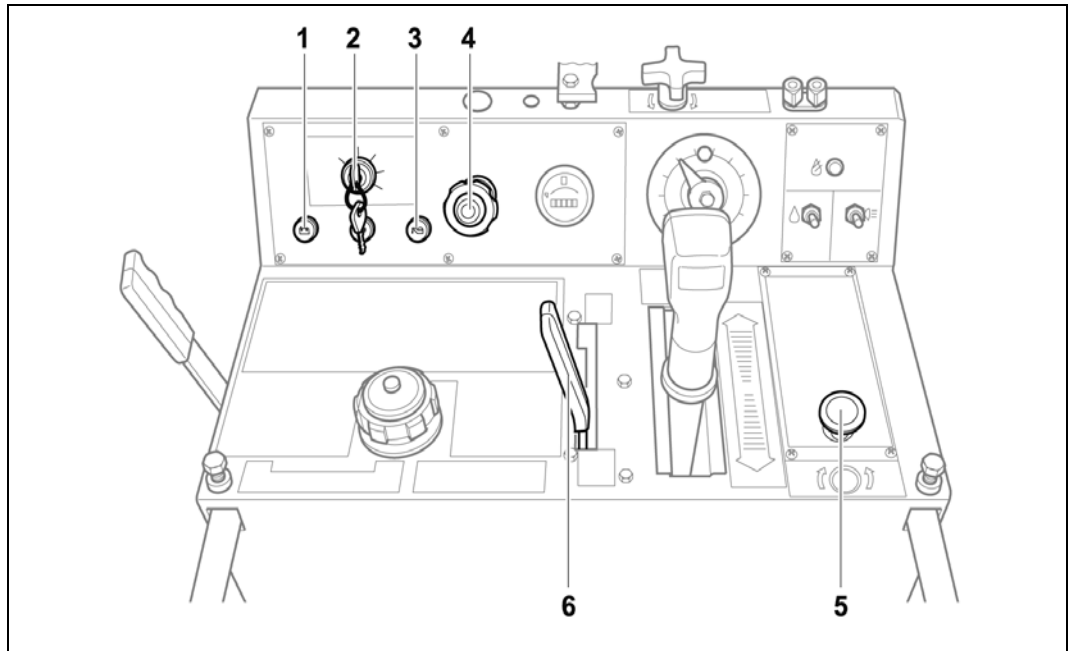
6.5 Fugenschneider positionieren

1. Handbremse lösen.
2. Fugenschneider in die Arbeitsposition schieben.
3. Fugenschneider mit den Schnittanzeigern ausrichten.

6.6 Wasserversorgung herstellen



6.7 Motor einschalten



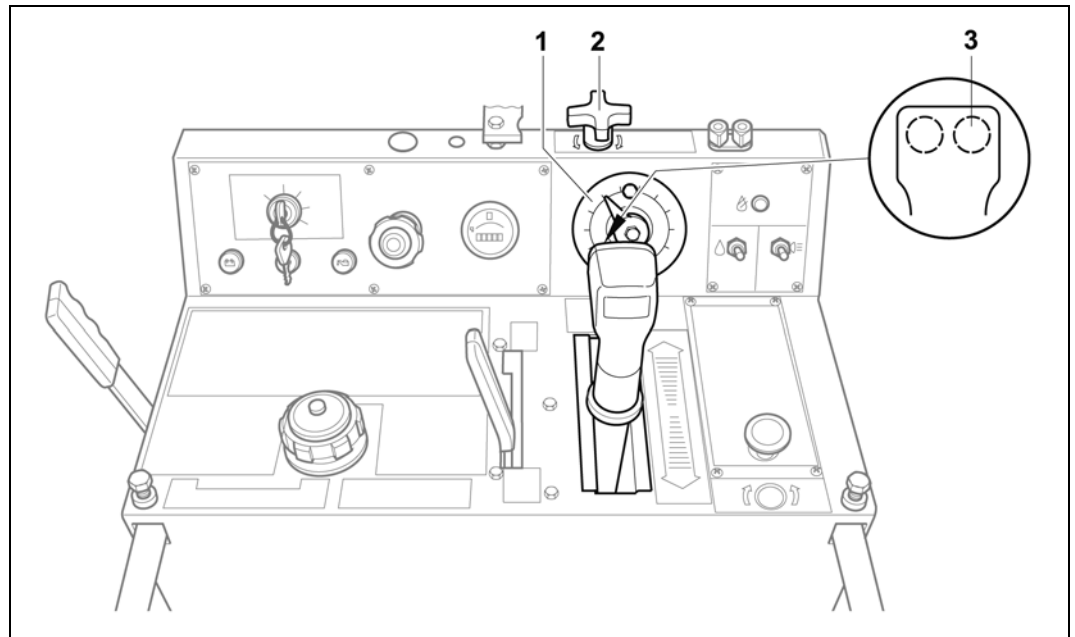
Symbol	Bedeutung
	Kupplungshebel Position Eingekuppelt
	Kupplungshebel Position Ausgekuppelt

- ✓ Kupplungshebel (6) steht in der Position Ausgekuppelt
- ✓ Schalter **NOT-AUS** (5) ist gelöst

1. Zündschlüssel (2) in die Vorglüh-Position stellen, um den Motor vorzuglühen.
2. Zündschlüssel weiter nach rechts drehen, um zu starten.
Batterie- und Öldruck-Anzeige (1, 3) leuchten während des Starts auf und erlöschen wieder.
3. Motor-Drehzahl mit dem Drehzahlregler (4) einstellen.

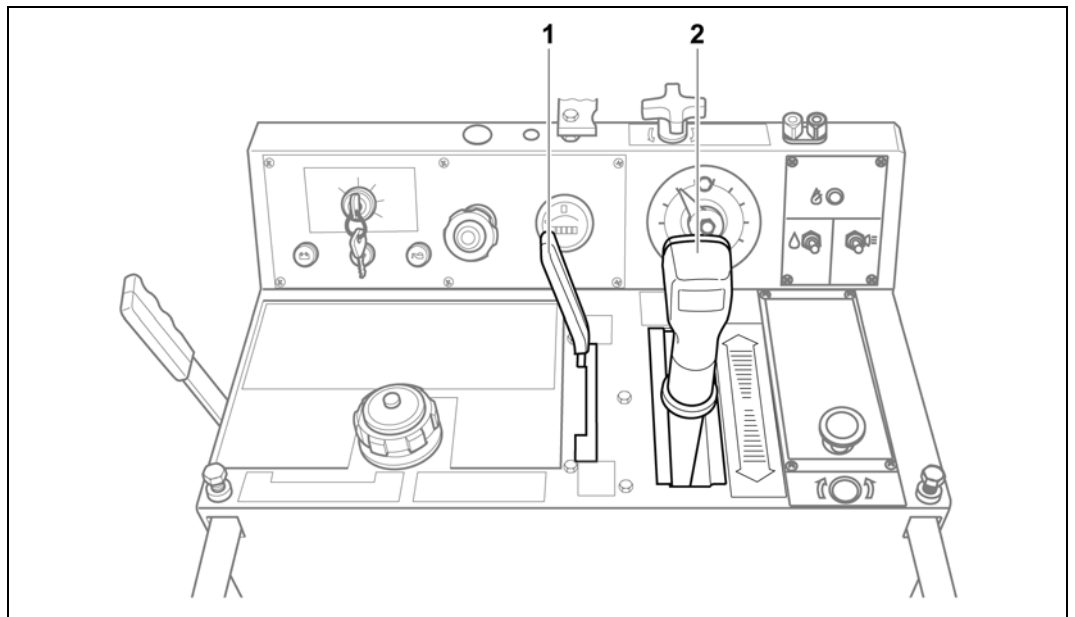
6.8 Sägeblatt senken / heben

6.8.1 Beispiel senken



1. Taste **Senken** (3) so lange drücken, bis das Sägeblatt das Sägematerial berührt.
2. Schnitttiefeanzeiger (1) auf die Position **0** stellen.
3. Sägeblatt mit der Taste **Senken** auf die gewünschte Schnitttiefe senken.
4. Arretierung Tiefenanschlag (2) festdrehen.

6.9 Vorschub einstellen

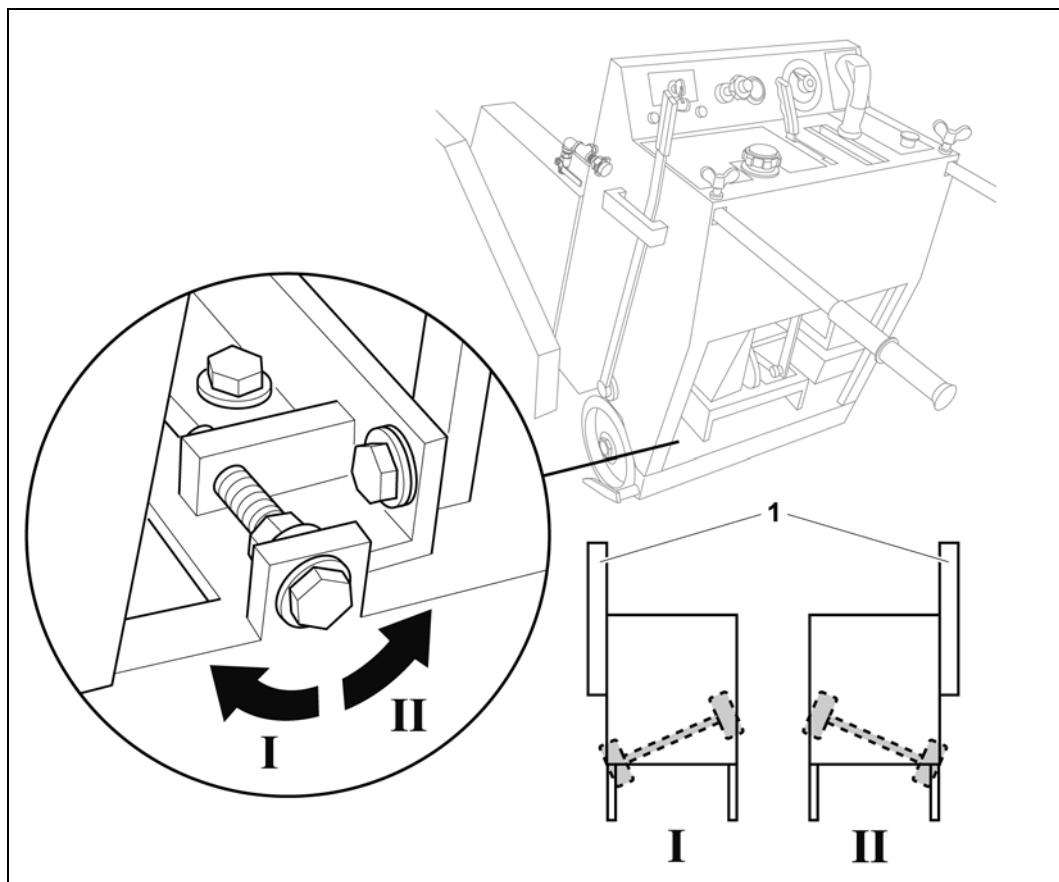


Symbol	Bedeutung
	Kupplungshebel Position Eingekuppelt
	Kupplungshebel Position Ausgekuppelt
	Vorschubregler Fahrtrichtung vorwärts
	Vorschubregler Fahrtrichtung rückwärts

- ✓ Vorschubregler steht in der neutralen Position
- ✓ Handbremse ist gelöst

1. Kupplungshebel (1) in die Position Eingekuppelt stellen.
2. Mit Vorschubregler (2) Fahrtrichtung und Geschwindigkeit einstellen.

6.10 Spurhaltung korrigieren



Spurhaltung korrigieren

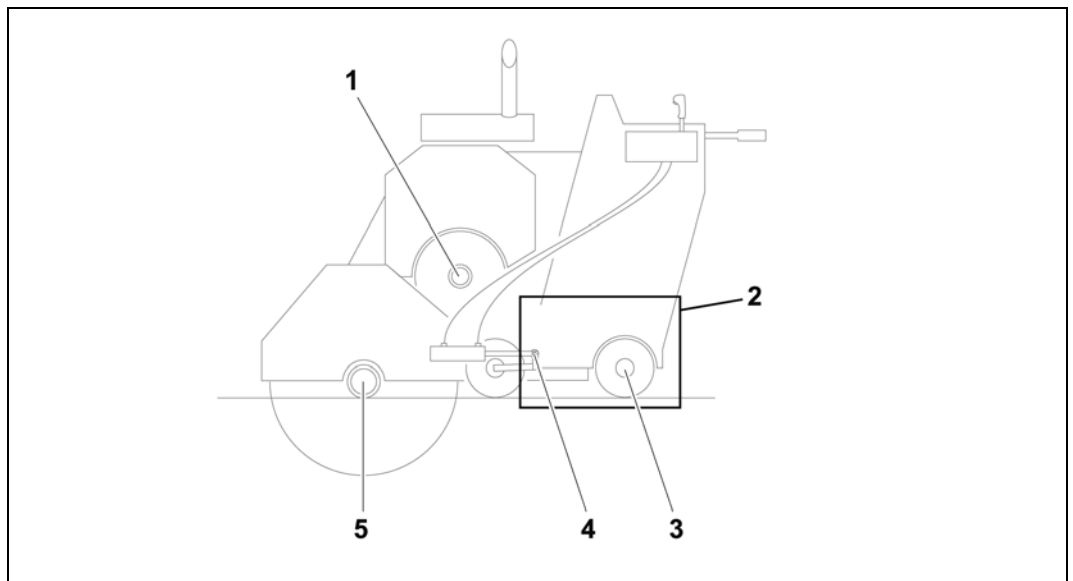
1 Sägeblatt

► Wenn das Sägeschnitt verläuft, mit der Stellschraube die hintere Radachse verstellen.

7 Instandhaltung

Wann?	Was?
Täglich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ölstand kontrollieren. ▶ Sichtprüfung auf Beschädigung durchführen.
Wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Riemen- und Kettenspannung prüfen und ggf. einstellen.
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schmiernippel schmieren.
Jährlich oder alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Grossen Service von TYROLIT Hydrostress AG oder einer autorisierten Vertretung durchführen lassen.
Gem. Angaben des Motorenherstellers	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Alle erforderlichen Massnahmen gemäss Betriebsanleitung des Motorenherstellers durchführen.

7.1 Schmiernippel



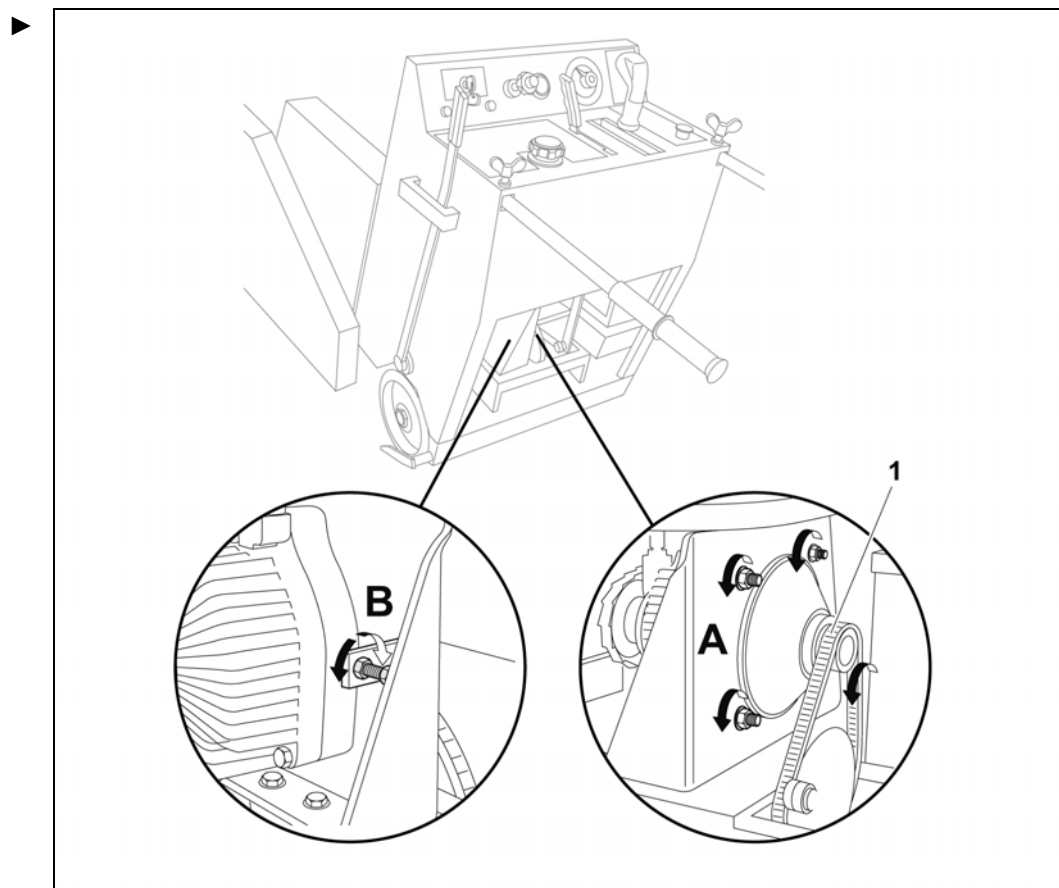
Position der Schmiernippel

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1 Motor: 1 Stück | 4 Zylinder-Auge: 1 Stück |
| 2 Steuergestänge Vorschubregler: 4 Stück | 5 Lager Blattantriebswelle: 2 Stück |
| 3 Lager Radantriebswelle: 2 Stück | |

7.2 Riemen am Fahrtrieb spannen

- ▶ Entsprechende Zahl an Riemengliedern entfernen, bis der Riemen spannt.

7.3 Kette am Fahrtrieb spannen



Kette spannen

1 Kette

8 Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Fugenschneider läuft nicht	Schalter NOT-AUS ist gedrückt.	▶ Schalter NOT-AUS lösen.
Sägeblatt blockiert	Sägeblatt im Schnittmaterial verklemmt	▶ Fugenschneider zurückfahren. ▶ Ggf. Sägeblatt durch Wippen lösen. ▶ Ggf. Motor abstellen, Sägeblatt demontieren und einzeln aus dem Schnittmaterial lösen.
Sägeblatt dreht sich trotz laufenden Motors nicht	Riemenspannung zu schwach	▶ Riemen spannen oder wechseln lassen.
	Mitnehmerbolzen am Befestigungsflansch abgeschert	▶ Neuen Befestigungsflansch montieren.
Vorschub funktioniert nicht	Funktion des Steuergestänges beeinträchtigt	▶ Steuergestänge prüfen und ggf. instandsetzen lassen.
	Hydrostat defekt	▶ Hydrostat prüfen und ggf. von einem TYROLIT Hydrostress Techniker instandsetzen lassen.
	Kette defekt	▶ Kette von einem TYROLIT Hydrostress Techniker wechseln lassen.
	Riemen des Hauptmotors rutscht durch	▶ Riemen auf Verschleiss prüfen und ggf. von einem TYROLIT Hydrostress Techniker wechseln lassen. ▶ Ggf. die Riemenspannung erhöhen.
Motor läuft unrund	Falscher Treibstoff	▶ Motor sofort ausschalten und Treibstoff wechseln.
	Dieselfilter verstopft	▶ Dieselfilter wechseln lassen.
Batterie-Anzeige leuchtet	Kontakte an der Verbindung zwischen Batterie und Generator defekt	▶ Kontakte prüfen und ggf. wiederherstellen.
	Batterieladung unzureichend	▶ Batterie laden bzw. wechseln.
Öltemperatur-Anzeige leuchtet	Öltemperatur zu hoch	▶ Fugenschneider ohne Belastung laufen lassen, bis Temperaturanzeige erlischt.
	Zu wenig Öl	▶ Öl nachfüllen.
Öldruck-Anzeige leuchtet	Ölpumpe defekt	▶ Ölpumpe wechseln lassen.

9 Technische Daten

9.1 Dimensionen

Parameter	Wert
Gewicht	612 kg
Schnitttiefe (max.)	350 mm
Ø Blattaufnahme	25,4 mm
Ø Sägeblatt max.	900 mm
Abmessungen (Transportmaße bei hochgeklapptem Blattschutz)	L: 1280 mm B: 810 mm H: 1180 mm

9.2 Motor

Parameter	Wert
Typ	DEUTZ
Leistung	30 PS
Nenn Drehzahl	Gem. Betriebsanleitung Motorenhersteller
Öl-Inhalt	Gem. Betriebsanleitung Motorenhersteller
Tankinhalt	22,8 l
Treibstoff	Diesel
Kühlung	Luftkühlung

9.3 Hebeantrieb

Parameter	Wert
Antriebsart	elektro-hydraulisch
Öl-Qualität	ATF Dexron II D

9.4 Fahrtrieb

Parameter	Wert
Antriebsart	hydraulisch
Öl-Qualität	ATF Dexron II D
Kühlung	Luftkühlung durch Kühlrippen

9.5 Schallpegel und Vibrationen

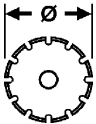
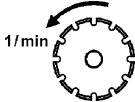

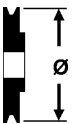
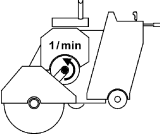

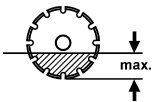
Parameter	Wert
Schallpegel beim Ohr des Bediener (L _{eq})	95,4 dB(A)*
Schallpegel am Arbeitsplatz (L _{PA})	91,7 dB(A)*
Schallleistung nach ISO 3744 (L _{WA})	111,8 dB(A)*
Vibrationen DIN EN ISO 5349-2	< 2,5 m/s ²

630 Wert gilt bei folgender Bedingung: Fahrtrieb ist ausgeschaltet und das Sägeblatt ist nicht im Eingriff. Die Messung erfolgte im Stand, mit Motor unter Vollast mit Sägeblatt Ø 900 mm. Im Schneidbetrieb können höhere Lärmpegel auftreten.

9.6 Batterie

Parameter	Wert
Beschreibung	Battery 12-Volt, Group Size 34
DP Batterie-Teile-Nummer	2700208
Länge	260 mm
Breite	173 mm
Höhe	200 mm
Kapazität	630 Amps
Hersteller-Bezeichnung	P7405

9.7 Schnittdaten

Blatt Ø	Blatt 1/min	Ø Riemen- scheibe " Abtrieb	Ø Riemen- scheibe Motor	Motor 1/min	Ø Flansch Blattaufnahme	Schnitttiefe
350	3000	3.65"	3.65"	3000	4½"	75
500	2475	4.12"	3.65"	2800	4½"	150
600	1900	4.12"	3.12"	2500	4½"	200
700	1650	4.75"	3.12"	2500	6"	250
900	1400	4.75"	3.12"	2150	6"	350
						



Die Riemenscheibe darf nur von einem Techniker von TYROLIT Hydrostress oder einer ausgebildeten Fachkraft gewechselt werden.

EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung	Fugenschneider
Typenbezeichnung	FSD930 ★ ★
Konstruktionsjahr	2007
Hersteller	TYROLIT Hydrostress AG

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt:

Angewandte Richtlinie

Maschinenrichtlinie	2006/42/EG
Lärmemission	2000/14/EG
Elektrische Richtlinien	93/68/EWG
Elektromagnetische Verträglichkeit	89/336/CEE
Beschränkung der Verwendung 2002/95/EG bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten	2002/95/EG
Abfallwirtschaftsrichtlinie	2002/96/EG
Vibrationsrichtlinie	2002/44/EG

Normen

EN 12100-1	Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsgrundsätze.
EN 12100-2	Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, technische Leitsätze.
EN ISO 14121	Sicherheit von Maschinen – Leitsätze zur Risikobeurteilung.
EN 294	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrenstellen mit den oberen Gliedmassen.
IEC 60204-1	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen, allgemeine Anforderungen.
IEC 6100-6-3	Elektromagnetische Verträglichkeit
EN 13862	Bodenschleifmaschinen Sicherheit
EN 349	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabständen zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen.
EN 982	Sicherheit von Maschinen Sicherheitstechnische Anforderungen an sicherheitstechnische Anlagen und ihre Bauteile-Hydraulik.
EN ISO 3744	Akustik-Bestimmung der Schall-Leistungspegel von Geräuschquellen durch Schalldruckmessung